

LAYMENT

In den letzten Jahren hat sich beim Sechser um die Gebrüder Schmidt einiges verändert. Seit Ende 2017 ist mit Julian Weikl ein neuer Mann hinter den Kesseln, der nach Jahren in stabiler Besetzung frischen Wind in die Truppe brachte. Parallel zum Line-Up-Wechsel richteten die „Sons of Herne“ ihr eigenes Studio ein, um beim Songwriting und der Vorproduktion des dritten Longplayers neue Wege beschreiten zu können. „Bevor wir mit der Produktion der Platte begannen, haben wir überlegt, was unsere Stärken sind.“ erklärt Gitarrist Benjamin Burschei. Klassische Metal-Riffs und hymnische, Ohrwurm-gefährliche Refrains sind genauso Zutaten des aktuellen Layment-Albums, wie Hardrock-Elemente, akustische Folk-Einsprengsel und melancholische Passagen. Was auf dem Papier nach einer kruden Mischung klingt, ergibt im Höreindruck Sinn, Songs wie „This Covenant“ oder „I Am Kholossos“ bieten hierfür ebenso wunderbaren Anschauungsunterricht, wie das Riffmonster „Rejected Son“ oder das schwermetallische „The Seafarer“.

Um dem Album den angemessenen Sound zu verpassen, zog die Band 2013 zu Producer Christian Köhle ins Sounds-Of-Steel-Studio am Rande des Ruhrpotts. Den letzten Feinschliff erhielt das Ergebnis dann beim Mastering im Kult-Studio DMS von Ulf Horbelt (u.a. Arch Enemy, Sodom). Die Band, schon 1996 in Herne aus einer Schülerband entstanden, blickt auf die üblichen Besetzungswechsel und zwischenzeitlichen Auflösungen zurück. Nach mehreren Demos und Live-Mitschnitten erschien dann im Jahre 2007 das Debütalbum „Declaration“ bei Yonah Records, ebenso wie der Nachfolger „Traces“ von 2009. Nach längerer Schaffenspause begann die Band 2012 mit den intensiven Vorbereitungen für den dritten Longplayer, dessen Aufnahmen im Spätsommer 2013 abgeschlossen wurden. Bereits im Herbst ging es dann mit der vorab ausgekoppelten „Long Lost Forever“-EP im Gepäck erfolgreich auf Tour. Das aktuelle, im Vergleich zu den Vorgängern deutlich epischere Album „Of Gods & Goats“ ist überall erhältlich und kann bei Spotify, iTunes und Co. gestreamt werden.

Line-Up:

Marosh Schmidt – Vocals
Julian Schmidt – Bass Guitar, Backing Vocals
Cosmo Brazda – Electric & Acoustic Guitar, Backing Vocals
Benjamin Burschei – Electric & Acoustic Guitars
Kris Krajewski – Keyboards, Organ, Backing Vocals
Julian Weikl – Drums

Tracklist: 1. Another Road / 2. To The Ravens / 3. The Seafarer / 4. This Covenant
5. Beauty Beast / 6. Rejected Son / 7. I Am Kholossos / 8. Of Gods And Goats
9. Homewards / 10. Long Lost Forever

www.layment.de